

Pflegestellen-/Verwahrvertrag

Hund · Blankovorlage

Anpassbare Mustervorlage für Deutschland, nicht anwaltlich geprüft. Sie ersetzt keine Prüfung des Einzelfalls. Die Parteien sollen alle Angaben und Vereinbarungen vor der Unterzeichnung gemeinsam prüfen.

Vereinsname

Vereinsanschrift

Vertreten durch

Name der übernehmenden Person

Anschrift der übernehmenden Person

Telefon / E-Mail

Name des Tieres

Rasse / Mischling

Geschlecht

Geburtsdatum / geschätztes Alter

Chipnummer / Kennzeichnung

Farbe / besondere Merkmale

Bekannte Gesundheit, Behandlungen und Medikamente

Übergabedatum

Übergabeort

Aufteilung von Futter-, Pflege- und sonstigen Kosten

Tierarzt, Ansprechpartner und Kostenfreigabe

Dauer, Beendigung und Rückgabe

Übergebene Unterlagen und Zubehör

Individuelle Zusatzvereinbarungen

Vorübergehende Aufnahme

Der Verein übergibt das bezeichnete Tier vorübergehend an die Pflegestelle zur Betreuung. Das Eigentum verbleibt beim Verein; eine Adoption oder Weitergabe an Dritte ist damit nicht vereinbart. Eine dauerhafte Übernahme benötigt eine gesonderte Vereinbarung.

Angaben zum Tier

Die Angaben zu Identität, Herkunft, Gesundheit und Verhalten werden nach dem vorhandenen Kenntnisstand gemeinsam festgehalten. Nicht bekannte Angaben sind als unbekannt zu kennzeichnen. Bekannte Erkrankungen, laufende Behandlungen, Medikamente und besondere Verhaltensweisen sind oben beziehungsweise in den Anlagen beschrieben. Beobachtungen können sich in einer neuen Umgebung verändern. Gesetzliche Rechte werden durch diese Beschreibung nicht ausgeschlossen.

Versorgung und Sicherheit

Die betreuende Person sorgt für eine den Bedürfnissen des Tieres entsprechende Ernährung, Pflege, Unterbringung, Bewegung und erforderliche tierärztliche Versorgung. Der Hund wird insbesondere während der Eingewöhnung gegen Entlaufen gesichert. Örtliche Anmelde-, Kennzeichnungs-, Versicherungs- und Leinenpflichten sind zu prüfen. Bei Entlaufen oder einem erheblichen Notfall informieren sich die Parteien unverzüglich und stimmen die nächsten Schritte ab.

Kosten und tierärztliche Entscheidungen

Die Parteien legen die Aufteilung laufender Kosten, den Ansprechpartner des Vereins, die zuständige Tierarztpraxis und das Vorgehen zur Kostenfreigabe im ausgefüllten Abschnitt fest. Planbare Behandlungen werden vorher abgestimmt. Bei einem dringenden Notfall darf notwendige Hilfe nicht durch eine unerreichbare Ansprechperson verzögert werden; der Verein ist so bald wie möglich zu informieren. Belege werden aufbewahrt und zur vereinbarten Abrechnung übergeben.

Dauer und Rückgabe

Die Dauer der Pflege, das Vorgehen bei Beendigung und die sichere Rückgabe werden im ausgefüllten Abschnitt vereinbart. Bei einer erforderlichen vorzeitigen Beendigung informieren sich die Parteien unverzüglich und organisieren gemeinsam eine tierschutzgerechte Übergabe. Gesetzliche Rückforderungs- und Rückgaberechte bleiben unberührt. Die Pflegestelle darf das Tier nicht ohne Abstimmung an eine andere Person weitergeben.

Zusammenarbeit

Die Pflegestelle informiert den Verein über wesentliche Veränderungen von Gesundheit und Verhalten. Vermittlungsbesuche werden vorher abgestimmt. Beide Parteien verwenden die Kontaktdaten zur Durchführung der Pflegevereinbarung. Gesetzliche Rechte und der Vorrang individueller Vereinbarungen bleiben unberührt.

Die Parteien haben die Angaben und Vereinbarungen gemeinsam geprüft. Jede Partei erhält eine vollständige Ausfertigung.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Verein: _____

Unterschrift übernehmende Person / Pflegestelle:
